

# Bundeslandwechsel - endlich soll es gelingen NRW - SH

Beitrag von „CDL“ vom 16. Juli 2024 20:46

## Zitat von Wechslerin

Ja, da hast Du recht.

Mir schwirrt schon der Kopf.

Zur Zeit sind wir total entmutigt.

Das mit dem Lehramtswechsel stößt bei mir sauer auf:

Wenn ich geneigt bin vom BK zum Gymnasium zu wechseln, warum soll das ein Lehramtswechsel sein?

Laufbahnrechtlich sollte das doch kein Problem sein, da es die gleiche Laufbahn ist: Laufbahngruppe 2, Einstiegsant 2.

A13+ Zulage / Studienrätin

Ausbildungstechnisch somit auch nicht.

Mit der Didaktik kann es auch nichts zu tun haben. BK ist ebenso Sek. II mit gymnasialer Oberstufe, zudem haben wir bei uns die Fachschule für Wirtschaft, in der man seinen Bachelor erwerben kann.

Bei uns könnten die Schüler jeden möglichen Schulabschluss erwerben.

Was übersehe ich da? Kennt sich da jemand aus?

Alles anzeigen

BKs gehören zu den BBSen, was ein eigenständiges Studium und eigenständiges Ref bedeutet im Regelfall. Damit hast du erst einmal für genau dieses Lehramt die Lehrbefähigung, nicht aber für andere Lehrämter. Für gymnasiales Lehramt fehlt dir die SEK.I, die nicht irrelevant ist für diese Schulart, macht sie doch die meisten Klassenstufen aus. Dir fehlt aber auch schlichtweg das zweite allgemeinbildende Fach für die Gymnasien, da wie erwähnt DAZ kein allgemeinbildendes Fach ist.

Auch der Weg in die SEK.I wäre ein Lehramtswechsel, denn auch dafür hast du keine volle Lehrbefähigung. Dort könnte das fehlende zweite allgemeinbildende Fach aber möglicherweise angesichts des größeren Lehrkräftemangels, aber auch des Anteils an fachfremdem Unterricht weniger ins Gewicht fallen.

<https://www.lehrerforen.de/thread/66966-bundeslandwechsel-endlich-soll-es-gelingen-nrw-sh/?postID=852160#post852160>